

Abgabe und Übernahme von Psychotherapeutischen Praxen

Web-Seminar am Samstag, den 06.11.2021 ab 14:00 Uhr

Die Praxisübernahme und das Nachbesetzungsverfahren stellen den Käufer und den Verkäufer vor große Herausforderungen. Damit eine reibungslose Praxisübergabe ohne Beeinträchtigungen gelingt, ist eine frühzeitige Planung von mindestens anderthalb Jahren notwendig. Es ist daher wichtig, die Rahmenbedingungen eines Praxisverkaufs – insbesondere vertragsärztliche und steuerrechtliche Regelungen – zu kennen und richtig einzuschätzen.

Wenn Sie planen, eine Praxis abzugeben bzw. zu übernehmen, dann kann Ihnen dieses Web-Seminar Hilfestellung geben, unter anderem Ihre Interessen im Nachbesetzungsverfahren zu wahren. Neben einem groben Überblick des öffentlich-rechtlichen Nachbesetzungsverfahrens einer psychotherapeutischen Praxis im gesperrten Planungsbereich erhalten Sie Tipps zur „aktiven“ Mitgestaltung der Praxisübertragung im Zulassungsverfahren. Mit folgenden Inhalten möchten wir Sie rund um das Thema Praxisnachbesetzung und Übertragung der Vertragspsychotherapeutenzulassung vertraut machen:

- Kurzer Überblick über den aktuellen Stand der Bedarfsplanung in Rheinland-Pfalz
- Der Weg in die eigene Praxis
- Das Nachbesetzungsverfahren von der Antragstellung beim Zulassungsausschuss bis zur Auswahlentscheidung der Praxisnachfolge
- Praktische Tipps zur „Absicherung“ von einzelnen Bewerbern
- Kooperation lohnt sich auch für das Nachbesetzungsverfahren

Referentin:



Michaela Kausch, seit 2016 Leiterin des Ressorts Versorgung, Abteilung Sicherstellung, der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz. Verantwortlich für die Koordination und Abwicklung aller Verfahren vor den Zulassungsausschüssen sowie die Umsetzung der Bedarfsplanung und der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung in Rheinland-Pfalz. Weiterhin zuständig für die Bearbeitung von Anfragen zum Versorgungsgeschehen in Rheinland-Pfalz und in diesem Zusammenhang sonstigen politischen Anliegen.